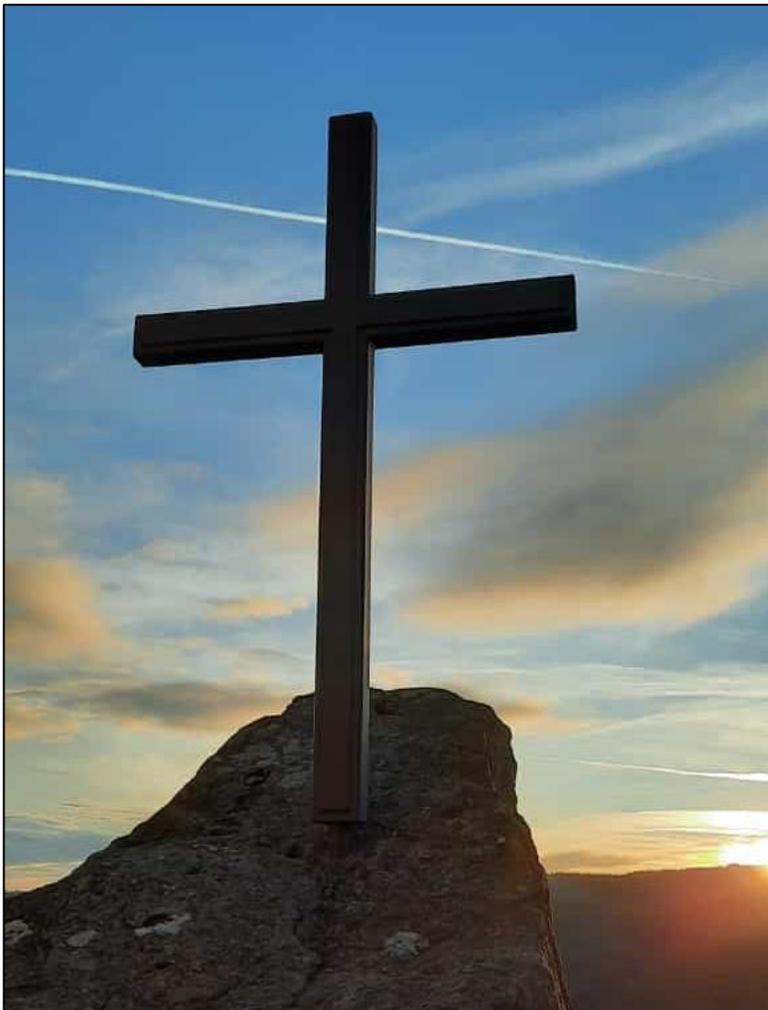




# Pfarrbrief für den Pfarrverband Fürstenzell

**Februar 2023**

**Preis 1,- €**



# Vorwort

---

## *Meine Augen haben das Heil geschaut (Lk 2,30)*

Die Tage werden deutlich heller, das merkt man im Februar. Am Monatsanfang hat man nur etwa neuneinhalb Stunden Tageslicht, am Monatsende sind es bereits elf Stunden. Dass die Kirche Jesus am zweiten Februar als Licht für Israel und für alle Welt feiert, passt in unseren Breiten gut zur Jahreszeit. Es ist der 40. Tag nach Weihnachten. So lange war nach jüdischem Gesetz die Mutter, die einen Sohn geboren hatte, vom Besuch des Tempels ausgeschlossen. Sie war kultisch unrein und musste für den Gottesdienst „gereinigt“ werden. Außerdem musste ein Sohn, wenn es sich, wie bei Jesus, um den erstgeborenen Sohn einer Familie handelte, symbolisch erst einmal „ausgelöst“ werden. Alle Erstgeborenen „gehörten“ zunächst Gott und erst nach der Auslösung den Eltern.

Die Vorschriften des jüdischen Gesetzes also sind es, die Jesus schon als Säugling erstmalig in seine Schicksalsstadt Jerusalem führen. Und in dieser uralten Stadt sind es ausgerechnet zwei alte Menschen, die hier zu den ersten Verkündern dessen werden, dessen Name von dort aus in die ganze Welt hinausgetragen wurde.

Heil, Herrlichkeit und Licht nennt der greise Simeon Jesus im Tempel. Jesu Herrlichkeit, sein Leuchten in die Welt zu bringen, nichts anderes ist auch das Wesen, Aufgabe und Sendung der Kirche. Die Lichtersegnung und Lichterprozession am Fest der Darstellung des Herrn bzw. Maria Lichtmess, wie es früher hieß, ist also von hohem Sinngehalt.

Der biblische Hintergrund der „Darstellung des Herrn“ reicht bis in die Zeit des Auszugs des Volkes Israel aus Ägypten zurück. In Erinnerung an den Exodus war der Erstgeborene Eigentum Gottes und wurde darum ihm im Tempel übergeben – „dargestellt“ – und durch ein Geldopfer wieder ausgelöst. Mit diesem Ritus verband sich ein zweiter: Die Frau, die nach der Geburt eines Kindes als „unrein“ galt, übergab einem Priester ein Schaf oder Tauben als Reinigungsoffer. Der Evangelist Lukas schildert ausführlich, wie bei der Darstellung Jesu im Tempel der greise Simeon und die Prophetin Hanna in dem Kind den erwarteten Messias erkennen und sein Schicksal prophezeiten. In ihnen begegnet das alttestamentlich Gottesvolk seinem Erlöser. Darum heißt das Fest in der Ostkirche „Hypapante“, das heißt „Begegnung“. In diesem Sinn ist dieses Fest 40 Tage nach Weihnachten das letzte in der Reihe, die die Menschenwerdung des Sohnes Gottes feiern.

Die bis in die 1960er-Jahre gebrauchte Bezeichnung „Maria Lichtmess“ geht auf eine Lichterprozession in Rom im 5. Jahrhundert zurück, die eine heidnische Sühneprozession verdrängen sollte. Sie erinnert an das Wort des Simeon, der das Kind „ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für sein Volk Israel“ genannt hat. Im Zusammenhang damit wurden später auch Kerzen geweiht – ein Brauch, der sich bis heute erhalten hat.

An diesem besonderen Tag wird uns auch der Eröffnungsvers der Messe von der Darstellung des Herrn begleiten:

***Wir haben dein Heil empfangen, o Gott,  
inmitten deines Tempels.  
Wie dein Name, Gott, so reicht dein Ruhm  
bis an die Enden der Erde;  
Deine rechte Hand ist voll von Gerechtigkeit.***  
Vgl. Ps 48,10f

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Christian Böck

# Gottesdienstordnung

---

## Erklärung für die Abkürzungen der Gottesdienstorte:

Fz	=	Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Fürstenzell
Reh	=	Filialkirche St. Konrad Rehschaln
Hö	=	Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Bad Höhenstadt
Eng	=	Pfarrkirche St. Michael Engertsham
Jäg	=	Pfarrkirche Heilige Familie Jägerwirth

## Mittwoch, 1.2.

18.30 Uhr	Jäg	<b>Eucharistische Anbetung anschließend hl. Messe mit Blasiussegen</b>
19.00 Uhr	Jäg	<u>hl. Messe</u>

## Donnerstag, 2.2. DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmeß)

18.00 Uhr	Fz	<b>hl. Messe mit Blasiussegen</b>
18.00 Uhr	Hö	<b>hl. Messe mit Blasiussegen</b>

## Freitag, 3.2. Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote, Hl. Blasius, Bischof, Märtyrer

17.00 Uhr	Fz	<b>Familienandacht in der Pfarrkirche Fürstenzell</b>
-----------	----	---

## Samstag, 4.2. Hl. Rabanus Maurus, Bischof

18.00 Uhr	Fz	<b>Gottesdienst mit Blasiussegen</b>
18.30 Uhr	Eng	<b>Gottesdienst mit Blasiussegen und Vorstellung der Erstkommunionkinder</b>

## Sonntag, 5.2. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**L1: Jes 58,7-10 L2: 1 Kor 2,1-5 Ev: Mt 5,13-16**

10.00 Uhr	Fz	<b>Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen und Vorstellung der Erstkommunionkinder</b> Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes
8.45 Uhr	Reh	<b>Effata-Gottesdienst mit Blasiussegen und Vorstellung der Erstkommunionkinder, musikalisch gestaltet vom Kosimi-Chor</b>
8.30 Uhr	Hö	<b>Gottesdienst mit Blasiussegen und Vorstellung der Erstkommunionkinder</b>

10.00 Uhr Jäg **Familiengottesdienst mit Blasiussegen und Vorstellung der Erstkommunionkinder**

**Dienstag, 7.2.**

8.30 Uhr Fz hl. Messe

18.00 Uhr Eng hl. Messe

**Mittwoch, 8.2. Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer**

19.00 Uhr Jäg hl. Messe

**Donnerstag, 9.2. Hl. Alto, Abt, Glaubensbote**

18.00 Uhr Fz hl. Messe

18.00 Uhr Hö hl. Messe

**Samstag, 11.2. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

18.00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

18.30 Uhr Hö hl. Messe mit Orgel

**Sonntag, 12.2.**

**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**L1: Sir 15,15-20 L2: 1 Kor 2,6-10 Ev: Mt 5,17-37**

10.00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

8.45 Uhr Reh **Pfarrgottesdienst**  
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

10.00 Uhr Eng **Ewige Anbetung**  
**Gottesdienst mit Aussetzung des Allerheiligsten**

14.00 Uhr Eng **Ewige Anbetung**  
**Einsetzung des Allerheiligsten**

8.30 Uhr Jäg hl. Messe mit Orgel

**Dienstag, 14.2. Hl. Cyrill (Konstantin) Mönch und Hl. Methodius, Bischof**

8.30 Uhr Fz hl. Messe

18.00 Uhr Eng hl. Messe

**Mittwoch, 15.2.**

19.00 Uhr Jäg hl. Messe

## **Donnerstag, 16.2.**

18.00 Uhr Fz hl. Messe

18.00 Uhr Hö hl. Messe

## **Samstag, 18.2.**

18.00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

18.00 Uhr Jäg hl. Messe mit Orgel

## **Sonntag, 19.2.**

### **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**L1: Lev 19,1-2.17-18 L2: 1 Kor 3,16-23 Ev: Mt 5,38-48**

10.00 Uhr Fz **Ewige Anbetung**  
**Gottesdienst mit Aussetzung des Allerheiligsten**

15.00 Uhr Fz **Ewige Anbetung**  
**Einsetzung des Allerheiligsten**

8.45 Uhr Reh hl. Messe mit Orgel

10.00 Uhr Hö **Familien-Pfarrgottesdienst, musikalisch gestaltet von Steffi Rösch**  
Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

8.30 Uhr Eng hl. Messe mit Orgel

## **Dienstag, 21.2.**

### **Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer**

8.30 Uhr Fz **keine hl. Messe!**

## **Mittwoch, 22.2.**

### **Aschermittwoch**

18.00 Uhr Fz **Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung**

10.00 Uhr Hö **Ewige Anbetung**  
**Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung und Aussetzung des Allerheiligsten**

12.00 Uhr Hö **Ewige Anbetung**  
**Einsetzung des Allerheiligsten**

10.00 Uhr Eng **Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung**

19.00 Uhr Jäg **Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung**

**Donnerstag, 23.2. Hl. Polykarp, Bischof und Märtyrer**

18.00 Uhr Fz hl. Messe

**Freitag, 24.2. Hl. Matthias, Apostel**

17.00 Uhr Fz **Familienandacht in der Pfarrkirche Fürstenzell**

**Samstag, 25.2. Hl. Walburga, Äbtissin**

18.00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

18.30 Uhr Eng hl. Messe mit Orgel

**Sonntag, 26.2. 1. FASTENSONNTAG**

**L1: Gen 2,7-9; 3,1-7 L2: Röm 5,12-19 Ev: Mt 4,1-11**

10.00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel

8.45 Uhr Reh hl. Messe mit Orgel

8.30 Uhr Hö hl. Messe mit Orgel

10.00 Uhr Jäg **Familien-Pfarrgottesdienst**

Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Pfarrverbandes

**Dienstag, 28.2.**

8.30 Uhr Fz hl. Messe

18.00 Uhr Eng hl. Messe

**Erlös der diesjährigen Sternsinger-Aktion  
im Pfarrverband Fürstenzell**

**20 \* C + M + B + 23**

Fürstenzell:	4.986,21 €
Rehschaln:	1.123,50 €
Bad Höhenstadt:	2.316,53 €
Engertsham:	1.344,00 €
<u>Jägerwirth:</u>	<u>2.238,70 €</u>
	<u>12.008,94 €</u>

# Aus dem Pfarrleben

---

## **Kirchenchor Fürstenzell feiert die Heilige Cäcilia und ehrt langjährige Mitglieder**

Zum Gedenktag der Hl. Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, feierte der Kirchenchor Fürstenzell seine jährlich stattfindende Cäcilienfeier. Den Festgottesdienst gestaltete das Ensemble mit einer kleinen Cäcilienkantate, Werken von Schütz, Faulstich und anderen.

In der anschließenden weltlichen Feier gab es eine unterhaltsame Übersicht von Elke Wander über das musikalische Geschehen im Chor seit seiner Gründung 1970, entnommen aus der künstlerisch aufwändig gestalteten Chronik von Hans Töpfl.

Mit Urkunden sowie einem Geschenk der Pfarrei ehrte Regionalkantor Rudi Bürgermeister im Namen des Kirchenmusikreferats der Diözese Passau Maria Schacherbauer, Dr. Franz Dietz und Maria Fürst für 50 Jahre Chorgesang und überreichte die Cäciliennadel mit Ehrenkranz in Gold. Letzterer dankte der Chorleiter für ihr großes Engagement rund um den Fürstenzeller Kirchenchor.

Dem ganzen Chor sprach Bürgermeister Anerkennung für die langjährige Treue zum Chor, besonders für den Zusammenhalt in Corona-Zeiten aus und erinnerte an besondere Gottesdienste mit großem Orchester und professionellen Musikern der Region, wie aber auch an kleine, feine Aufführungen in kleiner Besetzung. Dies und die Gemeinschaft in den gemütlichen Stunden nach der Probe und den weltlichen Feiern machen den Kirchenchor Fürstenzell zu einer sehr angenehmen und liebenswerten Gemeinschaft.

### **Für Interessierte:**

**Geprobt wird dienstags 19:30 Uhr im Pfarrsaal Fürstenzell.**

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen gibt es unter [kirchenmusik@rudi-buergermeister.de](mailto:kirchenmusik@rudi-buergermeister.de).**



Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor überreichte der Chorleiter, Regionalkantor Rudi Bürgermeister, eine Urkunde und die Cäciliennadel in Gold von der Diözese an (v.l.: Dr. Franz Dietz, Maria Fürst und Maria Schacherbauer)

Claudia Neustifter, Ruth John, Elke Wander und Waltraud Jauernig erzählen im „Nasobem“ von einem Besuch im Tierpark



Waltraud Jauernig führte gekonnt durchs Programm und gab zwischen den Beiträgen immer wieder lustige Gedichte und Geschichtchen zum Besten.

Elke Wander spielte 2 Sätze aus der Sonate in D-Dur von Johann Baptist Vanhal auf ihrer Querflöte, begleitet von Rudi Bürgermeister am Klavier.



Rotraud Bock sang den bekannten Evergreen „Irgendwo auf der Welt“ und aus der Dreigroschenoper „Die Liebe dauert oder dauert nicht“

Peter Schneider ist bekannt für seine unterhaltsamen, lustigen Mundartgedichte. Als ehemaliger Sänger erfreut er die Mitglieder des Kirchenchores immer wieder mit seinen witzigen Darbietungen.



(Text und Fotos: Maria Fürst)

## Fotokartenausverkauf in der Pfarrkirche Fürstzell

Betritt man unsere Kirche Maria Himmelfahrt in Fürstzell, so findet man gleich auf der rechten Seite einen Ständer mit wunderschönen Bildkarten von unserer Pfarrkirche



Diese Fotokarten eignen sich für alle möglichen Gelegenheiten, zu denen man eine Glückwunschkarte schreiben möchte.

Frau Elisabeth Roth hat vor über 30 Jahren diese Aktion ins Leben gerufen, hat in mühsamer Kleinarbeit die Karten zugeschnitten und mit den Fotos beklebt. Das alles hat sie in Eigenregie und auf eigene Kosten gestaltet. Wer sich Karten genommen hat, musste bzw. sollte das Geld dafür als Spende für die Kirche in die Kasse werfen. Die Fotos, die Anton Höfl zur Verfügung gestellt hat, zeigen viele Details aus dem Gotteshaus, die man mit bloßem Auge kaum finden würde. Daneben dokumentierten sie aber auch die Veränderungen in unserer Kirche, vor allem während der großen Renovierungsphase.



Erinnern wir uns noch daran, wie wir unter Gerüsten, auf oft noch staubigen Stühlen, Gottesdienste feierten? Auf vielen Bildkarten sind die Baumaßnahmen und die provisorische Einrichtung festgehalten

Nun gibt Frau Roth diese ehrenamtliche Arbeit, die sie neben vielen anderen Einsätzen für unsere Kirche und die Pfarrei geleistet hat, auf. Die letzten Karten fanden ihren Platz auf dem Ständer. Unter der Überschrift *Aktion Fotokarte mit Kuvert* kann man nicht gleich erkennen, dass hier eine Ära zu Ende geht. Es wäre schön, wenn die Gottesdienst- oder Kirchenbesucher dieser Arbeit und damit Frau Roth ihre Wertschätzung ausdrücken, indem sie sich Karten mitnehmen, sei es zum Sonderpreis oder gerne auch zum vorherigen Preis.

Frau Elisabeth Roth danken wir von Herzen für die jahrzehntelange unentgeltliche Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

(Text und Fotos: Maria Fürst)

## **Kleinkindermette in Bad Höhenstadt**

Am 24.12.2022 konnte in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt um 15.30 Uhr nach der pandemiebedingten Zwangspause zum ersten Mal wieder eine Kleinkindermette gefeiert werden.

Dabei brachten sich die Kinder des Kindergartens Wilhelm Diess mit einem Krippenspiel ein und wurden von Barbara Wimmer musikalisch unterstützt. Schon wochenlang probten die kleinen Darsteller und wurden am Heiligabend durch einen großen Applaus für ihre Darbietung belohnt. Für alle kleinen Kirchenbesucher gab es einen Strohstern zur Erinnerung.

Anja Huber als Pfarrgemeinderatsvorsitzende bedankte sich bei allen Beteiligten - insbesondere Dr. Anton Cuffari für die Leitung des Wortgottesdienstes.



Ein großer Dank geht ebenfalls an die Familie Kalhammer aus Essenbach, die schon seit Jahren den Christbaum zur Weihnachtszeit spendet sowie an Petra und Georg Hirschenauer die mit Hilfe von Inge Blümel und der Mesnerin Frau Elfiede Nemetz den Baum schmücken.

(Text: Marlene Kapfhammer; Foto: Eva Graml)

## Sternsingeraktion 2023 der Ministranten Bad Höhenstadt

Nach zwei Jahren war in diesem Jahr endlich wieder eine Sternsingeraktion im gewohnten Umfang möglich. Zum allerersten Mal begann diese für die Bad Höhenstädter Ministranten am 28. Dezember 2022 mit der diözesanen Sternsingeraussendung in Passau.



Fünf Minis führen dazu nach Passau. Nach einer Statio in der Kirche St. Nikola zogen die insgesamt 750 Sternsingerinnen und Sternsinger aus dem ganzen Bistum in einem langen Zug durch die Innenstadt zum Passauer Dom, in dem alle an einer Andacht mit dem Bischof teilnahmen. Im Anschluss stärkten sie sich beim Empfang im Dominnenhof.

Die Ministranten sowie ihre Begleitungen (Pater Joseph, Claudia Krell und Katharina Tischer) waren sehr beeindruckt und freuten sich sehr, dass es auch zu einer persönlichen Begegnung mit Bischof Dr. Stefan Oster kam.



Am 1. Januar 2023 wurden die Sternsinger aus Bad Höhenstadt dann noch einmal im Rahmen eines feierlichen Gottesdiensts von Herrn Pfarrer Böck ausgesandt. Gemeinsam zogen die Sternsinger in ihren Gewändern in die Kirche ein. Die Messe zur Nacht der Lichter wurde vom Pfarrgemeinderat gestaltet und vom Chor Zeitlos musikalisch umrahmt. Am Ende des Gottesdienstes segnete Herr Pfarrer Böck die Sternsinger und wünschte ihnen viel Glück auf ihrem Weg.

Am 4. und 5. Januar 2023 machten sich die Sternsinger dann schließlich auf den Weg durch die Pfarrei Bad Höhenstadt. Jeweils vormittags zogen sie von Haus zu Haus, um ein frohes neues Jahr zu wünschen, die Häuser zu segnen und Spenden für die diesjährige Aktion für Kinder in Indonesien zu sammeln.

Als Stärkung gab es am ersten Tag ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Stopfinger, auf Einladung der Familie Krompaß, und am zweiten Tag eine große Pizza, die gemeinsam im Haus des Sports gegessen wurde. Alle fanden die Sternsingeraktion sehr geglückt.

Wir bedanken uns recht herzlich für die freundliche Aufnahme der Sternsingerinnen und Sternsinger und für die großzügigen Spenden für Kinder in Indonesien.



(Text und Fotos: Leonore Krell)

## Engertsham feiert stimmungsvolle Kindermette

Das Wunder der Heiligen Nacht durften die Besucher der Kindermette in Engertsham in der vollbesetzten Pfarrkirche erleben.

Die Andacht, die Pater Wilholt zelebrierte, wurde von einer kleinen Auswahl des Michaelichors umrahmt.

Kinder und Jugendliche der Pfarrgemeinde Engertsham studierten unter Leitung von Frau Isolde Gruber das Krippenspiel ein. Wie jedes Jahr wird die Geschichte von Maria und Josef erzählt, die sich auf die Suche nach einer Herberge machen. Mit eindrucksvollen Texten gestalteten die Akteure das Krippenspiel.

Gespannt lauschten die „Großen“ wie die „Kleinen“ wie sich Maria und Josef auf den Weg machen und immer wieder

abgewiesen werden, bis ihnen ein Stall zum Schlafen angeboten wird, in dem das Christuskind zu Welt kommt.



Im Anschluss an die Kindermette bekamen die „kleinen“ Besucher von „Maria und Josef“ noch einen kleinen Engel als „Christkindl“.

Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Eva Hölldobler, die diese mit ihren Kindern Lina und Julius gebastelt hat.



Mit dem Lied „Stille Nacht“ stimmten sich alle Besucher zum Ende auf die Weihnachtszeit ein.

(Text und Fotos: Johanna Röhrner)

## Sternsinger bringen in Engertsham wieder Segen von Haus zu Haus

Beim Jahresabschlussgottesdienst am 31.12.2022 wurden die Sternsinger feierlich ausgesandt um den Weihnachtssegens von Haus zu Haus zu bringen.

Nach zwei Jahren Pause zogen am 02.01.2023 fünf Trupps zu Fuß und mit Fahrern los, um in Engertsham und Umgebung den Segen zu überbringen. Die Gemeindemitglieder freuten sich sichtlich, dass die Sternsinger wieder unterwegs waren und spendeten großzügig. Der Erlös ging in diesem Jahr an die Sternsingeraktion „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“.



Vielen Dank an die Fahrer, die die Fahrten zu den außenliegenden Anwohnern übernommen haben. Ein besonderer Dank gilt Herrn Grömmel Michael, er sprang kurzfristig als Fahrer und da krankheitsbedingt ein Ministrant fehlte, auch noch als „Melchor“ ein.

Im Anschluss gab es im Dorfgemeinschaftshaus ein gemeinsames Mittagessen.



(Text und Fotos: Johanna Röhrner)

## Besinnlich und auch fröhlich - der 4. Advent in Jägerwirth

Zum 4. Advent erklangen in der gut besuchten Kirche volkstümliche, besinnliche Klänge. Zum ersten Mal spielte die Haferinger Hausmusik in Jägerwirth auf und umrahmte den Wortgottesdienst. Geleitet hatte ihn Dr. Anton Cuffari. In der sehr guten Akustik des Kirchenraumes kamen die drei Flöten, die Gitarre und der sonore Kontrabass hervorragend zur Geltung. Auch fröhliche, flotte Stücke erfreuten die Gottesdienstbesucher.

Heinrich Fuller vom Pfarrgemeinderat bedankte sich herzlich und stellte die Musiker am Ende der Feier vor (Bild v. links): Herta Haushofer an der Querflöte, Barbara Wimmer und Brigitte Krompaß an diversen Blockflöten, Wolfgang Beck mit der Gitarre und Vater Jürgen Beck am Kontrabass.



Kirchenpfleger Alois Wimmer und sein Team hatten dann alle Hände voll zu tun – sie hatten am Haupteingang Glühwein/Kinderpunsch und allerlei süße Leckereien vorbereitet. Alle Kirchenbesucher griffen erfreut zu.

Ein schöner Winterabend klang dann am Feuerkorb aus.

(Text und Bild: Heinrich Fuller)

## Jägerwirther Minis sammeln als Sternsinger - tolles Ergebnis erreicht

In drei Gruppen hatten sich die Ministranten von Jägerwirth aufgemacht, um als Sternsinger für die Kinder in Indonesien und weltweit Spenden zu sammeln. Sie ließen sich auch vom Nieselregen nicht aufhalten. Und sie brachten ein tolles Ergebnis mit nach Hause: 2.229 Euro waren es am Ende. Damit kann viel Gutes für arme, benachteiligte Kinder getan werden. Schön, dass auch die Ministranten von heute diese alte Tradition noch aufrechterhalten. Die Pfarrgemeinde sagt Herzliches Vergelt's Gott!



Beim Dreikönigs-Gottesdienst übergab dann eine Abordnung der Gottesdiener den Spendenbetrag.

Die Messe gestalteten die Hartkirchener Bläser feierlich, sehr zur Freude der Gläubigen, die den Musikern freudig Applaus zollten. Organisiert hatte das Bläserensemble Josef Huber, der selbst in der Truppe aktiv musiziert. Herzlichen Dank dafür!



(Text: Heinrich Fuller; Fotos Georg Riedl)



## Fürstenzell

- |        |           |  |
|--------|-----------|--|
| 10.02. | 19.00 Uhr | <b>Faschingsgaudi beim Lustinger in Bad Höhenstadt</b> unter dem Motto:<br>„Der Fürstenzeller Frauenbund ist nicht doof, er feiert auf dem Bauernhof“ dürfen wir alle recht herzlich zu einem bunten Faschingsabend einladen.<br>Neben einem Auftritt unserer Faschingsgarde gibt es Verlosungen, flotte Musik, spaßige Einlagen und so manche Überraschung.<br>Tischreservierung unter 016095612211 |
| 19.02. | 14.00 Uhr | <b>Ewige Anbetung in der Pfarrkirche Fürstenzell</b><br>Diese Stunde wird von Frau Dorothee von Manteuffel-Szoege gestaltet.<br>Um 15.00 Uhr findet die Einsetzung des Allerheiligsten statt   |
| 27.02. | 14.30 Uhr | <b>Gedächtnistraining mit Irmgard Sagmeister</b><br>„Wer rastet der rostet“<br>im Mehrzweckraum des Pfarrzentrums  |

## **Fürstenzell Vorschau**

03.03.

### **Weltgebetstag der Frauen**

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander! Werden auch wir Teil der weltweiten Gebetskette.

Den Veranstaltungsort entnehmt bitte der Tagespresse. Im Anschluss an das Gebet gibt es landestypische Speisen und einen gemütlichen Ausklang.

04.03.

### **Sushi Kochkurs mit Doris Frankenberger im Bistro des Maristengymnasiums**

Sushi ist gesund, fettarm, lecker, eiweißreich und kalorienarm. Leider ist die Zubereitung der kleinen Köstlichkeiten für die meisten ein Buch mit sieben Siegeln. Kein Problem, denn wir haben den Schlüssel für dich. Im Sushi-Kurs erfährst du einiges über die Zubereitung. Kosten für den Kurs: 20,00 €, mindestens 8 Teilnehmerinnen, maximal 14 Teilnehmerinnen  
Anmeldung bis 27.02. bei Bianca Grömmer unter 08502/916675 oder per E-Mail unter [frauenbund.fuerstenzell@pfarrei-fuerstenzell.de](mailto:frauenbund.fuerstenzell@pfarrei-fuerstenzell.de)

## **Jägerwirth**

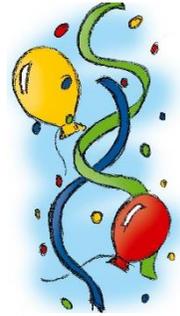
08.02.

14.00 Uhr

Kaffekranzerl  
im Cafe Amadeus/ Pree Fürstenzell

## Katholische Frauen Bad Höhenstadt

Einladung zur Faschingsfeier  
der katholischen Frauen  
am 04.02.2023  
ab 14.00 Uhr  
im Gasthaus Lustinger



(PfarrbriefService.de)

## Seniorenclub Bad Höhenstadt

01.02.            14.00 Uhr    Treffen im Gasthaus Stopfinger

**Vortrag über die miesen Tricks und  
Machenschaften von Telefonbetrügnern**  
mit Herrn Kriminalkommissar  
Roland Hofmann

## Angebot Bus-Aigner

**29.04.2023**

**Wallfahrt nach Altötting**

Abfahrt:

08.00 Uhr Bus Aigner

08.10 Marktplatz Fürstenzell

08.20 Bad Höhenstadt Altenheim

08.30 Engertsham

**Der Preis richtet sich nach der Teilnehmerzahl**

**25.06.2023**

**Rainbacher Evangelienspiele "Ruth"**

Anmeldung:

Bus Aigner 08502-231

## **Pfarrcaritas Seniorenfrühstück**



Liebe Seniorinnen und Senioren,

**am Dienstag, den 14. Februar 2023  
um 9.00 Uhr im Mehrzweckraum**

wollen wir uns auch im neuen Jahr wieder zu einem Seniorenfrühstück treffen.

Kommt zahlreich und bringt Bekannte und Freunde mit.  
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen

Euer Frühstücksteam

## **Kleiderkammer Fürstenzell**



### **Öffnungszeiten:**

<b>Dienstag</b>	<b>09.00 Uhr – 11.00 Uhr</b>	<b>Anlieferung</b>
<b>Dienstag</b>	<b>14.00 Uhr – 16.00 Uhr</b>	<b>Abholung</b>

**Die Pfarrei  
Bad Höhenstadt**

**sucht ab 1. März 2023  
(oder ab sofort)**

**eine Reinigungskraft für die  
Pfarrkirche Maria Himmelfahrt**

**Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt  
3 Stunden**

**Nähere Informationen erhalten Sie  
beim Kirchenpfleger,  
Herrn Josef Kreilinger  
Tel: 08502/8769**

Herzliche Einladung ☺  
an ALLE,  
die sich für die Bibel interessieren  
und die mehr über die Bibel wissen  
möchten:

Offener  
**Bibelkreis**

**23.02.2023**

um **19:00 Uhr** im **Pfarrzentrum  
Fürstzell** (Meditationsraum, 2.  
Stock)

Wenn Sie nicht kommen können, aber  
grundsätzlich Interesse haben oder  
allgemein Fragen dazu, dürfen Sie sich  
sehr gern bei mir melden: 0851 393 4400  
oder [anton.cuffari@bistum-passau.de](mailto:anton.cuffari@bistum-passau.de)

Ihr Diakon Anton Cuffari



EINE GOTTESDIENSTREIHE

# Durch das Dunkel hindurch

Wortgottesdienste (nicht nür) für Familien

**18. November: "Ganz schön krass!"**

Wir bekennen&loben Gott im Kreuzzeichen, Kyrie und Gloria.

**16. Dezember: "Wer ist denn dieser Jesus?"**

In der Lesung&im Evangelium hören wir Gottes Wort.

**20. Januar: "Ich glaubs ja nicht!"**

Im Glaubensbekenntnis sagen wir, was wir glauben dürfen.

**3. Februar: "Wir bitte(n)?!"**

In den Fürbitten beten wir für andere Menschen.

**24. Februar: "Was wäre, wenn...?"**

Im Vater Unser bitten wir um Gottes Kraft&sein Reich.

**10. März: "Ich wünsch dir was!"**

Wir wünschen uns Frieden und Segen.



*immer um 17 Uhr in Fürstenzell*

# Familiengottesdienst

## Herzliche Einladung

Am Sonntag, den 19. Februar 2023 feiern wir um 10 Uhr in  
der Pfarrkirche Bad Höhenstadt

einen Familiengottesdienst.

Alle Kinder dürfen sich zum Familiengottesdienst  
verkleiden.



Auf euer Kommen freut sich der  
Pfarrgemeinderat Bad Höhenstadt mit  
Gemeindereferentin Jenny Kinderl

# Faschingsgäudi

*Der Fürstenzeller Frauenbund  
ist nicht doof,  
feiert Fasching auf'm Bauernhof!  
und lädt alle dazu ein*

**Freitag**

**10. Februar 2023**

**19:00 Uhr**

*Gardeauftritt*

*Verlosungen*

*fetziges Musik*

*lustige Einlagen*

*gute Stimmung*

**Gasthaus Lustinger  
in Bad Höhenstadt**

**Platzreservierungen**

**direkt bei**

**Gasthaus Lustinger unter**

**0160 956 122 11**



Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund



# Kinderfasching

im Gasthaus Stopfinger

in Bad Höhenstadt

am **12.02.2023** um **14 Uhr**



- Aufritte der Garde
- Große Tombola
- Lustige Spiele für Kinder



AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DAS TEAM DES  
HÖHENSTÄDTER KINDERFASCHING SOWIE  
DAS GASTHAUS STOPFINGER (Fam. Krompaß)

# ***SPORTLERBALL***

## ***DJK-SV BAD HÖHENSTADT***



***17.02.2023 ab 20<sup>00</sup> Uhr***  
***im***  
***„GASTHAUS LUSTINGER“***

***|MUSIK|***  
***„HURRICANE & FRIENDS“***

***|AUFTRITTE|***  
***Garde & Sportler DJK SV Bad Höhenstadt***  
***Gastauftritt der Gaudianer Ruhstorf***

***Kartenvorverkauf ab sofort bei Annerl Kosa (08506/587)***

***|VVK: 9,-€ AK: 10,-€ |***

***|Maskierungen erwünscht|***

Einladung zum Blümchenball  
mit dem Motto:



# Ein Bayer im Himmel



am Rosenmontag,

20.02.2023

ab 19:00 Uhr im



Dorfgemeinschaftshaus  
Engertsham

Jeder ist herzlich  
willkommen!



## Chorleiterfortbildung – 6./13. Februar, Rotthalmünster

Ich bitte um Weiterleitung der Informationen an Interessierte in Ihrer Pfarrei und je nach verfügbarem Platz um Veröffentlichung im Pfarrbrief. Herzlichen Dank!

Mo., 6./13.2., 19:00 Uhr, Pfarrheim Rotthalmünster

## Chorleiter treffen sich

### *Auffrischkurs Dirigiertechnik*

**Rotthalmünster** - Herzliche Einladung ergeht an alle Chorleiter und Interessierte, die mal reinschnuppern wollen, zur zweiteiligen Chorleiterfortbildung im Dekanat Pocking. An Hand von interessanter Chormusik wird gemeinsam eine mögliche dirigentische Ausführung erarbeitet. Schwerpunkte sind dabei Einsätze, Absprachen und musikalische Gestaltung klar und verständlich anzuzeigen sowie Anregungen und Übungen zur Probenmethodik.

Termine sind Mo., 6. und 13. Februar, 19:00 – 20:30 Uhr im Pfarrheim Rotthalmünster (Passauer Str. 18). Die Vorträge sind kostenlos. Anmeldung bitte bis spätestens Do., 2. Februar bei Regionalkantor Rudi Bürgermeister (Tel.: 08544 9723396, [rudolf.buergermeister@bistum-passau.de](mailto:rudolf.buergermeister@bistum-passau.de)).

Mit freundlichen Grüßen

**Rudi Bürgermeister**

Regionalkantor

Tel.: +49 8544 9723396

Mobil: +49 179 4823032



**BISTUM  
PASSAU**

Email: [rudolf.buergermeister@bistum-passau.de](mailto:rudolf.buergermeister@bistum-passau.de)

## **Gratulationen zum Geburtstag im Pfarrbrief:**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir uns dazu entschlossen nur mehr Geburtstage im Pfarrbrief bekannt zu geben, wenn dies auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare erfolgt.

Wenn Sie möchten, dass ihr Geburtstag im Pfarrbrief erscheint, sagen Sie uns bitte rechtzeitig im Pfarrbüro bescheid und es werden Ihr Name und Ihr Alter im Pfarrbrief abgedruckt.

**Da es in letzter Zeit sehr viele Absagen für persönliche Gratulationen gab, haben wir uns entschlossen nur mehr Besuche wahrzunehmen, zu denen wir von den Jubilaren persönlich eingeladen werden.**

**Wünschen Sie einen persönlichen Besuch von einem Geistlichen, melden Sie sich bitte bei uns frühzeitig im Pfarrbüro und wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin!**

**Telefon Pfarrbüro: 08502/91150**



# Informationen aus der Kirchenverwaltung

---

Bitte bei den jeweiligen Überweisungen einen Verwendungszweck angeben (z.B. Kirchgeld, Rechnung, Spende für Kirchenheizung, ...)

<b>Fürstenzell</b>	
Sparkasse Fürstenzell: IBAN: DE93 7405 0000 0000 2518 50	BIC: BYLADEM1PAS
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE22 7409 0000 0006 4003 88	BIC: GENODEF1PA1
<b>Jägerwirth</b>	
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE34 7409 0000 0006 4075 44	BIC: GENODEF1PA1
<b>Engertsham</b>	
VR- Bank Fürstenzell: IBAN: DE03 7409 0000 0006 8013 40	BIC: GENODEF1PA1
<b>Bad Höhenstadt</b>	
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE28 7409 0000 0006 501257	BIC: GENODEF1PA1
<b>Rehschaln</b>	
VR-Bank Fürstenzell: IBAN: DE66 7409 0000 0106 4003 88	BIC: GENODEF1PA1

## „Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramenten-Spendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos sowie die Eingabe von Messintensionen.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.“

# Kirchensammlungen

	Fürstenzell	Rehschaln	Bad Höhenstadt	Engertsham	Jägerwirth
17./18.12.	146,01	28,90	91,40	45,60	107,60
24./25.12.	1551,93	311,11	321,06	272,73	1410,46
26.12.	151,80	-----	102,90	116,67	101,90
31.12./1.1 .	178,55	-----	109,80	58,10	94,40
06.01.	139,62	61,20	81,80	61,55	174,49
07./08.01.	73,42	25,70	52,41	31,51	143,00
14./15.01.	99,61	25,32	53,01		75,51

## Bücherei Fürstenzell

### Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 Uhr	-	11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr	-	17.00 Uhr
Freitag	17.00 Uhr	-	18.00 Uhr
Sonntag	10.30 Uhr	-	11.30 Uhr

### Neue Telefonnummer:

08502/9175723



## Bücherei Engertsham

### Öffnungszeiten im Grundschulgebäude:

Mittwoch	15.00 Uhr	-	16.00 Uhr
Freitag	12.00 Uhr	-	13.00 Uhr



## Vom kleinen Engel Willie, der sich nicht traute zu fliegen

„Ich kann nicht. Ich traue mich nicht.“ Wie schon so oft stand Willie, der kleine Engel im Übungsraum am Rand der meterhohen Kiste und schaute in die Tiefe. Ihr müsst wissen, dass Engel fliegen lernen müssen, wie die Menschenkinder laufen lernen. Die kleinen Engel haben einen Fluglehrer, der ihnen zeigt was sie machen müssen, um in die Luft zu steigen und wieder sicher zu landen. Sie üben mit Feuereifer, um bald die Flugschule abzuschließen und als Schutzengel die kleinen Menschenkinder vor Gefahren zu bewahren. Die Flugübungsklasse machte gute Fortschritte.

Nur Willie konnte sich nicht überwinden seine Flügel zu gebrauchen, um nach dem Absprung sicher zu landen. Wieder und wieder stand er mit wackligen Knien, voller Angst am Rand der Übungskiste. Auch der Sturzhelm, den der Fluglehrer ihm aufgesetzt hatte, konnte die Angst nicht verkleinern. Im Gegenteil. Wenn Willie sah, dass die anderen Engel schon frei starten und landen konnten, Pirouetten in der Luft drehten und viel Spaß dabei hatten, traute er sich immer weniger zu.

Eines Tages war es so weit. Die Flugklasse durfte hinunter auf die Erde. Alle waren aufgeregt und voller Vorfreude. Nur Willie folgte den anderen mit hängendem Kopf. Er hatte es nicht geschafft zu fliegen. Im Schlitten, vor den die Rentiere vom Nikolaus gespannt waren, ging es durch die Himmelstür, durch die Wolken hinunter zur Erde. Hier sollte jeder Engel seine Schutzengel-Aufgabe für ein Menschenkind übernehmen. Willie saß zusammengekauert auf der Rückbank des Schlittens und schaute voll Angst zur Erde.

Kurz vor der Landung konnte er von weitem Kinder erkennen, die fröhlich Ball am Straßenrand spielten. Jetzt konnte er schon die Gesichter der Kinder erkennen. Im Augenwinkel sah er plötzlich ein leuchtend rotes Auto um eine Kurve auftauchen. Mit hoher Geschwindigkeit raste das auf die spielenden Kinder zu. Ohne zu zögern sprang Willie auf den Rücksitz vom Schlitten und mit einem riesigen Satz in die Tiefe. Er wirbelte durch die Luft, die Flügel schlugen wild, er torkelte und... in letzter Sekunde riss er ein kleines Mädchen um, bevor das vom Auto überrollt wurde. –

Willie landete verdattert auf dem Boden. Die anderen Schutzengel umringten ihn jubelnd und applaudierten. Jetzt war er ein kleiner Schutzengel-Held. Denn er war nicht nur geflogen und hatte ein Menschenkind gerettet, sondern hatte auch seine Angst besiegt!

(Quelle: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de)

# Katholisches Pfarramt Fürstenzell

**Telefon:** 08502/9115-0  
**Fax:** 08502/9115-55



**E-Mail:** [pfarramt.fuerstenzell@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.fuerstenzell@bistum-passau.de)

**Homepage:**

Fürstenzell: [www.pfarrei-fuerstenzell.de](http://www.pfarrei-fuerstenzell.de)  
Jägerwirth: [www.pfarrei-jaegerwirth.de](http://www.pfarrei-jaegerwirth.de)

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
**Das Pfarrbüro ist in den Ferien nachmittags geschlossen!**

**Seelsorger:**

**Pfarrer Christian Böck:**

Telefon: 08502/9115-20

**E-Mail:** [christian.boeck@pfarrei-fuerstenzell.de](mailto:christian.boeck@pfarrei-fuerstenzell.de)

**Pfarrvikar Pater Joseph**

Telefon: 08502/9115-21

Handy: (015751056657 Bitte nur in dringenden Notfällen anrufen)

**E-Mail:** [pater.joseph@pfarrei-fuerstenzell.de](mailto:pater.joseph@pfarrei-fuerstenzell.de)

**Gemeindereferentin Jennifer Kinder**

Telefon: 08502/9115-25

Handy: 016096235426

**E-Mail:** [jennifer.kinder@bistum-passau.de](mailto:jennifer.kinder@bistum-passau.de)

**Diakon Anton Cuffari**

Telefon: 08502/918158

**E-Mail:** [cuffari@freenet.de](mailto:cuffari@freenet.de)

**Bitte beachten!!!**

Abgabetermin von Berichten, Terminen und Hl. Messen für 2 Monate:  
**10.02.2023** für den Pfarrbrief vom **01.03.2023 – 30.04.2023**

**Herausgeber:** Katholischer Pfarrverband Fürstenzell